

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im Überblick

Gründungsdatum

Gegründet am 16. September 1950 durch Otto Lummitzsch im Auftrag des Bundesinnenministeriums (BMI).

Helferinnen und Helfer

Mehr als 80.000 ehrenamtliche THW-Angehörige, davon 42.000 Einsatzkräfte, mehr als 15.000 Jugendliche und mehr als 8.000 Mädchen und Frauen.

Hauptamtliche Mitarbeiter

Rund 800 hauptamtliche Mitarbeiter, entsprechend 1% der Gesamtstärke.

Struktur

Das THW untergliedert sich in:

- 668 Ortsverbände
- 66 Geschäftsstellen
- 8 Landesverbände
 - Baden-Württemberg (BW)
 - Bayern (BY)
 - Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt (BE/BB/ST)
 - Bremen, Niedersachsen (HB/NI)
 - Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein (HH/MV/SH)
 - Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland (HE/RP/SL)
 - Nordrhein-Westfalen (NW)
 - Sachsen, Thüringen (SN/TH)
- THW-Bundesschule mit den beiden Standorten Hoya und Neuhausen
- THW-Leitung in Bonn einschließlich des Logistikzentrums in Heiligenhaus bei Düsseldorf

Haushalt

Der Deutsche Bundestag hat dem THW im Bundeshaushalt 2008 ca. 135 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Aufgaben des THW

Technische Gefahrenabwehr

- Orten, Retten, Bergen
- Räumen und Sprengen
- Retten aus Wassergefahren
- Bekämpfen von Überschwemmungen
- Ausleuchten von Einsatzstellen

Führung/Kommunikation und Logistik

- Einrichtung und Betrieb von Führungsstellen
- Führungsunterstützung (materiell/personell) für Bedarfsträger
- Einrichtung temporärer Telekommunikationssysteme
- Einrichtung und Betrieb von Logistikstützpunkten
- Verpflegung von Einsatzkräften
- Materialerhaltung, Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Verbrauchsgütertransport

Technische Hilfe im Bereich der Infrastruktur

- Elektroversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Brückenbau

Technische Hilfe im Umweltschutz

- Ölschadenbekämpfung
- Wasseranalyse

Betreuungsdienstliche Notversorgung der Bevölkerung

- Elektro- und Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Errichtung und technischer Betrieb von Notunterkünften

Stand: September 2008

Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im Überblick

Weitere technische Hilfeleistungen nach örtlichem Bedarf

Technisch-humanitäre Hilfe im Ausland

- humanitäre Soforthilfe (SEEBa, SEEWA)
- Orten, Retten, Bergen
- Trinkwasserversorgung
- Stromversorgung
- Pumpen, Wasserförderung
- Aufbau von Flüchtlingscamps mit Infrastruktur Logistik
- Wiederaufbau

Nutzung von THW-Einrichtungen für Information und Beratung

- THW-Bundeschule (Ausbildung in Hoya und Neuhausen)
- THW-Einsatzzentrale (Informations-, Leitungs-, Koordinierungs- und Lagezentrum).

Einsatzeinheiten

Das THW verfügt über 1000 Fachgruppen und 1440 Bergungsgruppen in 730 Technischen Zügen. Hinzu kommen die Spezialgruppen der Schnell-Einsatz-Einheit Wasser Ausland (SEEWA) und der Schnell-Einsatz-Einheit Bergung Ausland (SEEBa). Bundesweit gehören mehr als 8.400 Fahrzeuge zur Ausstattung des THW.

Technische Hilfeleistungen

Einsatzschwerpunkte des THW waren im Jahr 2007:

- die Beseitigung der Folgen des Orkans „Kyrill“,
- die Unterstützung des G8-Gipels in Heiligendamm,
- Bergungs-, Räum- und Pumparbeiten nach verschiedenen Unwettern sowie Elektroversorgung und Behelfsbrückenbau,
- die akute Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser und die Arbeiten zur Rehabilitation der Brunneninfrastruktur nach den Überflutungen in Ghana und Uganda.

Die Helfer des THW waren auf Anforderung verschiedener Bedarfsträger (z.B. Polizei, Feuerwehr, Gemeinde, Katastrophenschutzbehörden, Regierungspräsident, Land, Bund oder EU) rund 630.000 Stunden (2007) im Einsatz.

Sie leisteten technische Hilfe bei der Durchführung humanitärer, karitativer und sozialer Aufgaben. Ferner erbrachte das THW sogenannte sonstige technische Hilfeleistungen, d.h. Leistungen, die nicht im Rahmen des gesetzlichen Auftrags erfasst sind, sondern im Auftrag von Dritten durchgeführt werden.

Stand: September 2008

Kontakt und Informationen:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
Tel.: (0228) 940 - 0
Fax: (0228) 940 - 1333
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@thw.de
Internet: www.thw.de